

**ZDH**ZENTRALVERBAND DES
DEUTSCHEN HANDWERKS

ZDH • Postfach 110472 • 10834 Berlin

Frau
Dr. Keil
Referat R A 2
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
Mohrenstraße 37
11015 Berlin

per E-Mail:
RA2@bmjv.bund.de

Haus des Deutschen Handwerks
Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin
www.zdh.de

Abteilung: Organisation und Recht
Ansprechpartner: Dr. Markus Peifer
Tel.: +49 30 206 19-353
Fax: +49 30 206 19-59353
E-Mail: dr.peifer@zdh.de

Berlin, 5. Juli 2019
AZ: 05-05

Referentenentwurf eines Gesetzes zur Regelung der Wertgrenze für die Nichtzulassungsbeschwerde in Zivilsachen, zum Ausbau der Spezialisierung bei den Gerichten sowie zur Änderung weiterer zivilprozessrechtlicher Vorschriften

Sehr geehrte Frau Dr. Keil,

wir bedanken uns für die Möglichkeit, zum oben genannten Referentenentwurf, Stellung nehmen zu dürfen.

Das Handwerk unterstützt die vorgesehene Entfristung der Regelung des § 544 ZPO. Die seit 2002 geltende Rechtslage hat sich grundsätzlich bewährt und sollte fortgeführt werden. Darüber hinaus stellt der Ausbau spezialisierter Spruchkörper aus Sicht des Handwerks einen richtigen Ansatz dar, da diese zu höherer fachlicher Kompetenz der Rechtsprechung und zu stärkerer Akzeptanz der Urteile führt.

Das Vorhaben, durch eine redaktionelle Neufassung des § 144 Abs. 1 S. 1 ZPO deutlicher als bisher klarzustellen, dass Gerichte die Sachkunde von Sachverständigen zu Beratungszwecken und unabhängig von einer Beweisaufnahme heranziehen sollen, unterstützt das Handwerk ausdrücklich. In diesem Zusammenhang sollte zusätzlich die Regelungsentention des § 404 Abs. 3 ZPO hervorgehoben werden. Hiernach sind Gerichte angehalten, öffentlich bestellte Sachverständige bevorzugt auszuwählen. Diese Maßgabe stellt die fachliche Kompetenz der herangezogenen Sachverständigen sicher. Die Klarstellung könnte wie folgt in § 404 Abs. 3 ZPO ergänzt werden:

„Sind für gewisse Arten von Gutachten Sachverständige öffentlich bestellt, ~~so sollen~~ **sind diese heranzuziehen.** ~~a~~Andere Personen **sollen** nur dann gewählt werden, wenn besondere Umstände es erfordern. **Die abweichende Auswahl ist zu begründen.**“

Vereinsregisternummer:
VR 19916 Nz, Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
Steuernummer:
27/622/50987

Bankverbindungen:
Landesbank Berlin Girozentrale
13 327 810 (BLZ 100 500 00)
IBAN DE24 1005 0000 0013 3278 10
BIC/SWIFT BELADEBEXX

Berliner Volksbank
830 183 2002 (BLZ 100 900 00)
IBAN DE94 1009 0000 8301 8320 02
BIC/SWIFT BEVODEBB


DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Wir würden uns freuen, den Dialog mit Ihnen in diesem für das Handwerk wichtigen Vorhaben fortzuführen und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Franz Peter Altemeier
Leiter Abteilung Organisation und Recht



Dr. Markus Peifer
Referatsleiter